TELES FON

ISDN-Komfort-Telefon

Bedienungsanleitung

TELES

Einführung

Willkommen in der TELES-ISDN-Familie! Sie haben sich für das TELES.FON entschieden, ein ISDN-Telefon mit höchstem Komfort für die ganze Familie oder für die Arbeit im Büro.

- Das Telefon klingelt, und Sie überlegen, wer gemeint ist? Jetzt können drei Familienmitglieder eine eigene Rufnummer und einen spezifischen Klingelton erhalten.

- Sie wollen telefonieren, aber der gewünschte Teilnehmer spricht gerade!
  Der automatische Rückruf im Besetztfall ermöglicht Ihnen die sofortige Verbindung beim Freiwerden des Anschlusses.

- Schläft das Kind wirklich? Ein diskreter Ruf zum Telefon im Kinderzimmer mit der Funktion Babysitting gibt Ihnen Gewißheit.

- Ihr Kind hebt den Hörer ab, und die Oma ist am anderen Ende der Leitung? Babyruf macht es möglich.

- Vermitteln zu einem anderen Telefon funktioniert nur mit Nebenstellenanlagen?
  TELES.FON bietet die komfortable Gesprächsübergabe an andere TELES - Geräte!

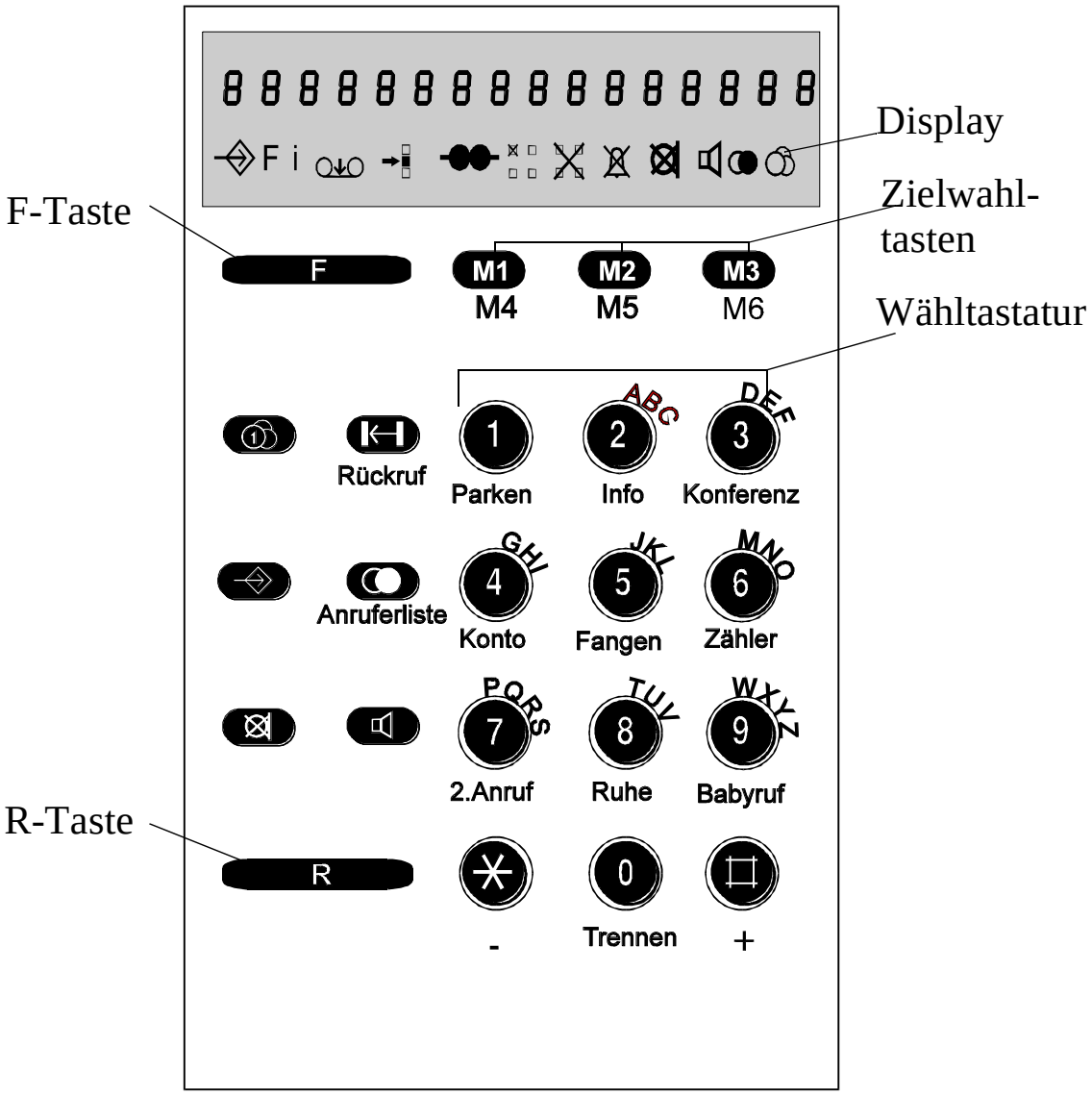
- Sie möchten lieber mit einem PC-Anwahlsystem telefonieren? Das TELES.FON ist Mitglied der TELES.ISDN Family. Mit einem ISDN-Adapter und der zugehörigen TELES-Software läßt sich Ihr Telefon zur cleveren PC-integrierten Telefonielösung ausbauen.

- Sie hätten gern einen Gebührenzähler für den gesamten ISDN-Anschluß?
  Er ist im TELES.FON integriert!

Das sind einige Funktionen, auf den folgenden Seiten sind alle Leitungsmerkmale des TELES.FON ausführlich beschrieben.

Das Telefon auf den ersten Blick

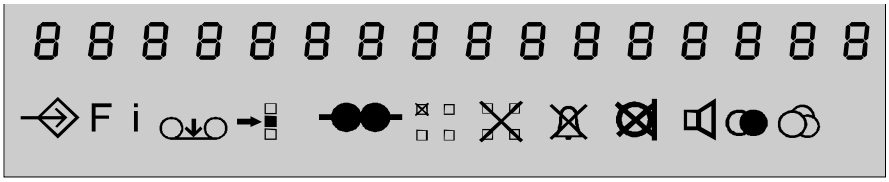
Die Funktionstasten



	Gebührenanzeigetaste		Wahlwiederholungstaste
	Komfortable Gesprächs-übergabe		Stummschalttaste
	Programm-Taste		Lautsprechertaste

Das Telefon auf den ersten Blick

Display: Zeichen und Symbole



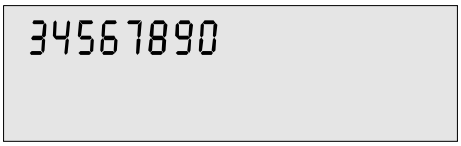
Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Telefon befindet sich im **Programmier-Modus**, Telefon nicht wählbereit		**Teilsperre** ist eingeschaltet
F	**Funktion**sebene umgeschaltet, zweite Tastenbelegung gültig.		**Vollsperre** ist eingeschaltet oder bei eingeschalteter Gebührenkontrolle ist das Gebührenkonto abgelaufen.
i	Blinkt - Nachrichten vom OPP 6.0 eingetroffen.		**Lautsprecher** eingeschaltet.
	Anrufbeantworter vom OPP 6.0 nimmt auf. (Nur mit TELES.Online-PowerPack)		**Ruhe vor dem Telefon**. Die Rufannahme ist ausgeschaltet, es erfolgt keine Rufsignalisierung.
	Babyruf (Direktruf) ist eingeschaltet.		**Stummschaltung**
	Gebührenzähler aktiviert, Gebühreninformationen werden angezeigt.		Rückruf bei besetzt aktiv.
	Babysitting - Funktion ist eingeschaltet.		

Das Telefon auf den ersten Blick

Häufige Displayanzeigen

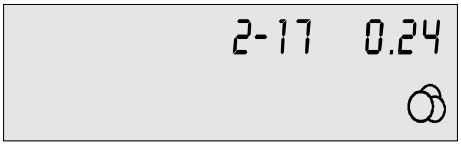
Anzeige im aufgelegten Zustand
Die erste MSN ist nicht bestätigt. MSN 2-3 bestätigt oder nicht vergeben.
Danach das Datum und die Uhrzeit.

Anzeige während des Verbindungsaufbaus
Im Display wird die soeben gewählte Nummer angezeigt.

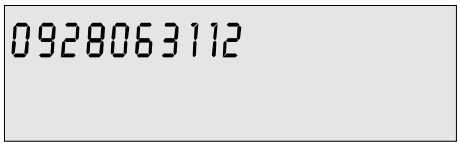


Anzeige während einer aktiven Verbindung

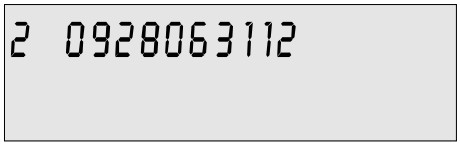
Gesprächsdauer und Gebühren[1] werden angezeigt.



Anzeige beim Klingeln des Telefons
ISDN-Anrufer:
Sie sehen die Rufnummer des Anrufers.

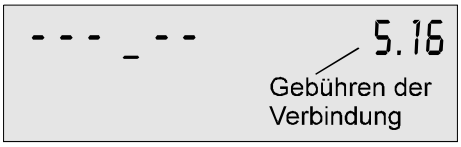


ISDN-Anrufer, Anruf auf einer programmierten MSN:
Sie sehen MSN und Rufnummer.

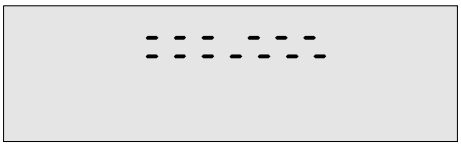


ISDN-Anrufer hat Rufnummernübermittlung nicht erlaubt oder Anrufer mit Analoganschluß:
Anzeige der MSN und n auf Display.

Anzeige nach dem Trennen der Verbindung



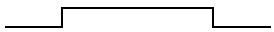
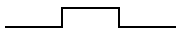
Anzeige bei Teil- oder Vollsperre



1. Gebührenübermittlung müssen Sie mit dem zuständigen Fernmeldeamt vereinbaren.

Das Telefon auf den ersten Blick

Signaltöne

Quittungston		Ein **langes tüüüt**. Ihre Eingabe war erfolgreich und wird bestätigt
Fehlerton		Ein **kurzes tüt**. Sie haben versucht, eine gesperrte oder unmögliche Funktion zu nutzen
Unmöglich-Ton		**Zwei kurze tüt**. Sie haben versucht eine Funktion zu aktivieren, die in diesem Zustand nicht möglich ist
Anklopfton		**Zwei tüüt**. Sie führen ein Gespräch oder nehmen Einstellungen am Telefon vor. Ein weiterer Teilnehmer versucht, eine Verbindung zu Ihnen herzustellen

Funktion	Tasten	Seite
Anruferliste	F ☾	12
Anklopfen erlauben/verhindern	⇨ 7 3 <PIN> 1 (0) ⇨	32
Anklopfenden Ruf bzw. Gespräch des Anrufbeantworters annehmen	F 7	16
Anrufweiterschaltungen ein/ausschalten	⇨ 5 <MSN1,2,3><Rufumleitungstyp 1,2,3> ⇨	44
Zielrufnummern und Rufumleitungstyp für **Anrufweiterschaltungen** eingeben	⇨ 6 <MSN1,2,3> <⌗ (✱)> ⇨ ⌗ nächster -,✱ voriger Rufumleitungstyp, Zielrufnummer.	43
Anzeige der Verbindungszähler	F 6	20
Babyruf ein/ausschalten	F 9	41
Babysitting aktivieren/deaktivieren	⇨ 7 2 <PIN> 1 (0) ⇨	33
Erweitertes **Babysitting**	Aktivieren des Telefons ⇨ 7 2 1 ⇨	18
Fangen	F 5	21
Displaykontrast erhöhen/vermindern	⇨ 7 0 ⌗ bzw. ✱ ⇨	28
Dreier-Konferenz	F 3	17
Gebührenkonto einrichten	⇨ 9 0 <PIN><Gebühreneinheiten> ⇨	35
Gebührenkonto löschen	⇨ 9 0 <PIN> 0 ⇨	35
Gebührenkonto anzeigen	F 4	20
Gebühren am Endgerät anzeigen Gesamtgebühren am S0-Bus	ⓘ ⓘ	21
Gebührenfaktor eingeben	⇨ 9 1 <Gebührenfaktor> ⇨ ⇨ 9 1 ⌗ <Gebührentyp 0 oder 1> ⇨ Mit ✱ oder ⌗ umschalten zwischen Faktor und Typ.	36
Gebühren-und Verbindungszähler löschen	⇨ 9 9 <PIN> ⇨	37
Gebühren aller Geräte am S0-Bus löschen	⇨ 3 9 <PIN> ⇨	37
Geräteidentifikation einstellen	⇨ 9 2 <PIN> <Geräte-ID> ⇨	26
Informationen über die letzte Verbindung	F 2 Rufnummer der letzten Verbindung 2 Verbindungsdauer und Gebühreneinheiten	19
Komfortable Gesprächsübergabe	⊣ <Geräte-ID> Nach OK-Ton auflegen	14

Funktion	Tasten	Seite
Lauthören	🔊	9
Lautstärke des Lautsprechers bzw. Handapparates einstellen	F ▯ F (Erhöhen) bei abgehobenem Hörer oder gedrückter 🔊 - Taste F ✱ F (Vermindern)	25
Makeln	R	15
Mehrfachrufnummer (**MSN**) ändern/ löschen	⇨ 1 <1,2,3> <PIN> <MSN> ⇨	31
Mikrofonstummschaltung	🔇	8
Notizbuchfunktion	☾ 📖 ☾	11
Parken eines Gesprächs. Wiederaufnahme eines Gesprächs.	F 1 <ParkKennziffer> <▯>(nur bei dreistelliger Park-ID) Nach OK-Ton Hörer auflegen F 1 <ParkKennziffer> Nach OK-Ton Hörer abheben	13
PIN (Personal Identification Number) eingeben/ändern	⇨ 0 1 <PIN alt> <PIN neu> <PIN neu> ⇨	27
Reset	⇨ 9 3 ⇨	47
Rückfrage aufbauen Rückfrage beenden	R<Rufnummer> F 0	15
Rückruf bei besetzt	F ⊣	10
Rücksetzen in den Lieferzustand	⇨ 0 0 <PIN> ⇨	24
Rufnummernsperre ein/ausschalten	⇨ 3 0 <PIN><0(1,2)>⇨ 0=keine Sperre, 1=Teilsperre, 2=Vollsperre	39
Rufnummernübermittlung erlauben/unterdrücken	⇨ 7 1 <PIN> 1(0)⇨	34
Ruhe vor dem Telefon	F 8	28
Sperrufnummern speichern	⇨ 3 (4)(1-5) <PIN> 📖(Ziffern)⇨ 3=Teilsperre, 4=Vollsperre	40
Trennen	F 0	9
Tonrufmelodie , Tonruflautstärke, anschwellender Signalton Ein/Aus und Startwert des Anschwelltones einstellen	⇨ 2 <MSN1,2,3> <x y z w> ⇨ x = 4,6 (Startwert erhöhen,verringern) y = ✱,▯ (Lautstärke leiser, lauter) z = 7,9 (Frequenz niedriger, höher) w = 0,1 (Anschwellton Ein/Aus)	30
Wahlwiederholung	☾	11
Zielwahlnummern speichern/ ändern	⇨ <Speicher 1-6> 📖 (Rufnummer) ⇨	43

Inhaltsverzeichnis

Aufstellen und Inbetriebnehmen 1
Allgemeines 1
Lieferumfang 2
Sicherheitshinweise 2
Aufstellen 2
Verbinden der Geräteeinheiten 3
Anschließen an das Telefonnetz 3
Reinigen 3
Notstrombetrieb 4
Telefonieren-Grundfunktionen 5
Allgemeine Hinweise zum Bedienen und Programmieren 5
Wählen mit Ziffernwahlblock 6
Wählen über Wahlwiederholung 6
Wählen über die Anruferliste 7
Wählen über die Notizbuchfunktion 7
Wählen über die Zielwahltasten 8
Anzeige der Rufnummer des Anrufers, Gesprächsablehnung 8
Mikrofonstummschaltung 8
Lauthören 9
Freisprechen 9
Trennen einer Verbindung 9
Rückruf bei besetzt 10
Wahlwiederholung 11
Notizbuchfunktion 11
Anruferliste mit Verbindungsanzeige, Datum und Zeit 12
Senden von Steuersignalen (MFV) 12
Telefonieren - Erweiterte Funktionen 13
Parken und Wiederaufnahme eines Gespräches 13
Komfortable Gesprächsübergabe 14
Rückfrage 15
Makeln 15
Anklopfenden Ruf annehmen 16
Dreierkonferenz 17
Erweitertes Babysitting 18
Informationen über die letzte Verbindung 19
Anzeige der Verbindungszähler 20
Gebührenkonto anzeigen 20
Aufsummierte Gebühren anzeigen 21
Identifizierung böswilliger Anrufer 21
TELES.FON und Anrufbeantworter des TELES.OnlinePowerPack 22
TELES.FON und Informationsanzeige vom OnlinePowerPack 23
Rücksetzen in den Lieferzustand 24

Inhaltsverzeichnis

Programmieren 25
Uhrzeit und Datum 25
Lautstärke des Lautsprechers bzw. Handapparates einstellen 25
Geräteidentifikation einstellen 26
PIN (Personal Identification Number) eingeben/ändern 27
Displaykontrast einstellen 28
Ruhe vor dem Telefon 28
Zielwahlrufnummern speichern/ändern 29
Tonrufmelodie und Tonruflautstärke einstellen 30
Mehrfachrufnummer (MSN) ändern/löschen 31
Anklopfen erlauben/verhindern 32
Babysitting aktivieren/deaktivieren 33
Rufnummernübermittlung erlauben/unterdrücken 34
Gebührenkonto einrichten/löschen 35
Gebührenfaktor eingeben 36
Gebühren- und Verbindungszähler löschen 37
Gebühren aller Geräte am S0-Bus löschen 37
Anzahl der Stellen der Park-ID festlegen 38
Allgemeine Erläuterung der Telefon-Sperreinrichtungen 39
Rufnummernsperre ein-/ausschalten 39
Rufnummern der Teil -bzw. Vollsperre speichern 40
Babyruf ein-/ausschalten 41
Anrufweiterschaltungen 42
Zielrufnummern für Anrufweiterschaltung eingeben/ändern 43
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten 44
Softwarekonfiguration 45
TELES.OnlinePowerPack (nicht im Lieferumfang) 45
Technische Daten/Allgemeine Hinweise 46
Technische Daten 46
Zulassung 46
Kleine Probleme selbst bewältigen 47
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 47
Hotline und Service 48
Anhang 49
Nutzungsvertrag und Anmeldungsformular für das TELES.FON 49

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Allgemeines

ISDN-unabhängige Leistungsmerkmale:
Freisprechen
Lauthören
Lautstärkeeinstellung des Lautsprechers
Einstellbare Tonrufmelodie und Lautstärke
Ruhe vor dem Telefon
Stummschaltung
Babyruf
Sperrnummern (Vollsperre, Teilsperre)
Gesprächsdaueranzeige
Gebührenkonto/Gesamtgebühren am S0-Bus
Einzelgebührenzähler und Gesamtsummenzähler
Rückstellen der Gesprächseinheitensumme mit PIN
5-stellige PIN
6 Zielwahlspeicher
Nachwahlmöglichkeit nach Zielwahl
Wahlwiederholung mit History-Funktion (5 Speicher)
Verbindungszähler
Anruferliste für bis zu 10 Rufnummern mit Verbindungsanzeige
MFV-Nachwahl
ISDN-abhängige Leistungsmerkmale:
Euro-ISDN-Protokoll E-DSS1
3 Mehrfachrufnummern (MSN)
Rufnummernübermittlung (CLIP)
Unterdrückung der Rufnummernübermittlung (CLIR)
Anklopfen
Dreierkonferenz
Anrufweiterschaltung 1 - sofort
Anrufweiterschaltung 2 - bei besetzt
Anrufweiterschaltung 3 - nach Zeit (bei Nichtmelden)
Parken / Erweitertes Parken mit Rufübernahme
Rufnummer des Annehmenden (COLP)
Rückruf bei besetzt
(Fangen) Identifikation böswilliger Anrufer

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Lieferumfang

1 Telefon mit Handapparat
1 Telefonanschlußkabel
1 Höreranschlußkabel
1 Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Das TELES.FON ist nur für den Betrieb an einem DSS1-Basisanschluß vorgesehen. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.
Das TELES.FON darf ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers weder konstruktiv noch sicherheitstechnisch verändert werden. Jede Veränderung schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten in das Innere des Telefons gelangen, Kurzschlüsse oder elektrische Schläge könnten die Folge sein.

Aufstellen

Stellen Sie das Telefon auf eine ebene und stabile Fläche. Für empfindliche Oberflächen empfehlen wir eine rutschfeste Unterlage. So vermeiden Sie Spuren auf der Standfläche.
Setzen Sie das Gerät keinen Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen oder Feuchtigkeit aus.
Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen, direkte Sonneneinstrahlung und elektrische oder magnetische Störfelder.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Verbinden der Geräteeinheiten

Anschließen des Hörers

Das Höreranschlußkabel hat zwei gleiche Stecker, die nicht gewendelten Leitungsenden sind aber unterschiedlich lang. Stecken Sie den Stekker am langen Leitungsende in die Buchse mit dem Hörersymbol am Telefon. Der Stecker mit dem kurzen Leitungsende gehört in die Buchse am Telefonhörer.

Anschließen/Lösen des Telefonanschlußkabels

Das Telefonanschlußkabel hat ebenfalls zwei gleiche Stecker. Stecken Sie einen Stecker in die Buchse mit dem Telefonsymbol.
Sollte es erforderlich sein, einen Stecker zu ziehen, muß der Rasthaken in Richtung Steckkörper gedrückt werden (z.B. mit einem kleinen Schraubendreher).

Anschließen an das Telefonnetz

Stecken Sie den Stecker des Anschlußkabels in die IAE -oder Universal-Anschlußeinheit.
Sollte am Installationsort noch keine ISDN-Anschlußdose vorhanden sein, so beantragen Sie deren Einrichtung bitte bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt. Arbeiten an der Amtsleitung dürfen nur von der Deutschen Telekom oder autorisierten Unternehmen durchgeführt werden.
Für das “normale” Telefonieren sind keine weiteren Einstellungen erforderlich, das Telefon ist sofort betriebsbereit.

Reinigen

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab, noch besser geeignet ist ein Antistatiktuch.
Verwenden Sie keine trockenen Tücher, Putz- oder Scheuermittel. So vermeiden Sie elektrostatische Aufladungen.

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Notstrombetrieb

Ihr TELES.FON bleibt auch bei einem Netzausfall funktionsfähig.
Die Notstromfähigkeit wird mit einem Schalter an der Geräteunterseite aktiviert/deaktiviert. Betreiben Sie nur ein Telefon am S0-Bus, sollten Sie den Schalter auf Stellung “On” einstellen. Bei mehreren Telefonen wählen Sie ein Gerät aus, das bei Netzausfall betriebfähig bleibt. Bei Netzausfall funktioniert nur ein Gerät am S0-Bus. Sind mehrere TELES.FONE für den Notstrombetrieb aktiviert, erhalten Sie auf dem Display die Anzeige:

Um das Telefon im Notstrombetrieb zu programmieren, handeln Sie wie folgt:

Heben Sie den Hörer ab

Legen Sie den Hörer wieder auf.

Programmieren Sie Ihr TELES.FON.

Beachten Sie, daß im Notstrombetrieb folgende Funktionen eingeschränkt sind:
-die Klingellautstärke ist reduziert
-Blockwahl und Lautsprecherbetrieb sind nicht möglich

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Telefonieren - Grundfunktionen

Allgemeine Hinweise zum Bedienen und Programmieren

- Werden bei aufliegendem Hörer Ziffern eingegeben, so kann die zuletzt eingegebene Ziffer mit der R-Taste gelöscht werden.
- Wenn Sie die Programmierung oder eine aktivierte Funktion (z.B. Gebührenanzeige, Anruferliste) abbrechen möchten, drücken Sie einfach die F-Taste.
- Erfolgt längere Zeit keine Eingabe, wird nach 20s - 2min automatisch in den Grundzustand geschaltet.
- Beim Programmieren werden die '⌗'- oder '✱'-Tasten zum Umschalten zwischen Wahlmöglichkeiten verwendet.
- Sie verringern den Programmieraufwand, wenn Sie beim Eingeben von Rufnummern die Zielwahlspeichertasten nutzen.
- Während der Programmierung ist der Anschluß nicht erreichbar.
- Aktivierte Funktionen (z.B. Gebührenanzeige, Anrufliste) werden bei einem ankommenden Ruf ausgeblendet.
- Alle Funktionen, die bei aufgelegtem Hörer aktiviert werden, können mit der F-Taste direkt abgebrochen werden.

Telefonieren - Grundfunktionen

Wählen mit Ziffernwahlblock

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Geben Sie Ziffern ein.

oder:

Geben Sie die Rufnummer ein.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Sie können festlegen, welche Ihrer MSN an die Gegenstelle übermittelt wird.

Drücken und halten Sie 1, 2 oder 3 für MSN 1-3

Heben Sie den Hörer ab und lassen Sie danach die Taste los.

Wählen Sie die Rufnummer.

Wählen über Wahlwiederholung

Heben Sie den Hörer ab oder
drücken Sie die Lautsprechertaste.

Drücken Sie die Wahlwiederholtaste (die zuletzt eingegebene Rufnummer wird ausgewählt).

oder:

Drücken Sie die Wahlwiederholtaste, ggf. bis zu 5x, um eine der zuletzt gewählten Rufnummern aufzurufen.

Heben Sie den Hörer ab oder
drücken Sie die Lautsprechertaste

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Telefonieren - Grundfunktionen

Wählen über die Anruferliste

Die Anruferliste zeigt max. 10 Rufnummern der letzten Anrufer. Mit F C durchblättern Sie die Liste. Kam keine Verbindung zustande, wird dies durch '-' vor der Rufnummer angezeigt. Nach einer Verbindung mit diesem Teilnehmer wird das '-' Zeichen gelöscht.

Aufruf der Rufnummer

Drücken Sie die F-Taste

Drücken Sie die Wahlwiederholtaste, ggf. mehrfach zur Suche.

Wahl der Rufnummer

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste

Wählen über die Notizbuchfunktion

Sie haben die Möglichkeit, während eines Gespräches bis zu 5 Telefonnummern zu speichern. Drücken Sie beim Telefonieren die Wahlwiederholtaste und geben Sie die Nummer ein. Beenden Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der Wahlwiederholtaste. Nach Gesprächsende sind die gespeicherten Nummern der Notizbuchfunktion abrufbar. Sie sind nach der standardmäßigen Wahlwiederholung angeordnet.

Aufruf der Rufnummer

Drücken Sie die Wahlwiederholtaste, ggf. mehrfach zur Suche der Nummer.

Wahl der Rufnummer

Heben Sie den Hörer ab oder
drücken Sie die Lautsprechertaste

Telefonieren - Grundfunktionen

Wählen über die Zielwahltasten

Heben Sie den Hörer ab
oder
drücken Sie die Lautsprechertaste

Drücken Sie die Zielwahltasten (M1-M3),
bei M4-M6 drücken Sie zuvor die F-Taste

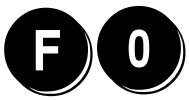
oder:

Drücken Sie die Zielwahltasten (M1-M3), bei M4-M6 drücken Sie zuvor die F-Taste

Heben Sie den Hörer ab
oder
drücken Sie die Lautsprechertaste

Anzeige der Rufnummer des Anrufers, Gesprächsablehnung

Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, sofern es sich um einen ISDN-Anschluß handelt und der Anrufer die Rufnummernübermittlung zuläßt.



Sie lehnen die Annahme des Gespräches ab.

Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Mikrofonstummschaltung

Drücken Sie während des Gespräches die Mikrofontaste, Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.
Erneutes Drücken der Mikrofontaste schaltet das Mikrofon wieder zu.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Telefonieren - Grundfunktionen

Lauthören

In diesem Modus ist neben dem Telefonhörer der Gerätelautsprecher zugeschaltet, so können weitere Personen im Raum das Gespräch mithören.

Drücken Sie während des Gespräches die Lautsprechertaste. Erneutes Drücken der Lautsprechertaste schaltet den Gerätelautsprecher ab.

Freisprechen

In diesem Modus telefonieren Sie, ohne den Hörer abzuheben.

Drücken Sie die Lautsprechertaste.
Wählen Sie eine Rufnummer.

oder: Hörer bereits abgenommen

Drücken und halten Sie die Lautsprechertaste bei abgehobenem Hörer. Legen Sie den Hörer auf und lassen Sie die Lautsprechertaste los.

Trennen einer Verbindung

Wenn eine gehaltene und eine aktive Verbindung bestehen, wird nur die aktive Verbindung getrennt und automatisch auf die gehaltene Verbindung umgeschaltet.

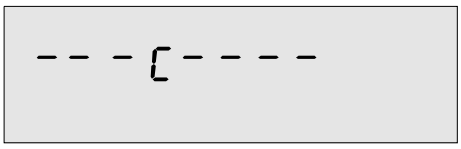
Drücken Sie die F-Taste

Drücken Sie die Ziffer 0

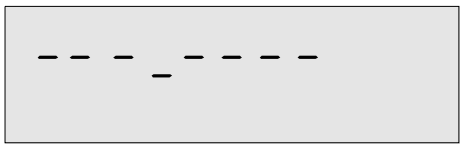
Rückruf bei besetzt

Die von Ihnen gewählte Rufnummer ist besetzt.
Sie hören den Besetztton:

Anzeige bei aktiviertem Dienstmerkmal “Rückruf bei besetzt”



Anzeige ohne aktiviertes Dienstmerkmal



F Drücken Sie die F**-Taste**.

K Drücken Sie die K-Taste.
Ein Bestätigungston ertönt.

Legen Sie den Hörer auf.

Legt die Gegenstelle auf, klingelt das TELES.FON, und die Verbindung wird aufgebaut. Bei Notwendigkeit lassen sich 2 Rückrufe für Verbindungen festlegen.

Hinweis: Sie können das Dienstmerkmal “Rückruf bei besetzt” bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt beantragen. Unterstützt der Anschluß das Dienstmerkmal nicht, versucht das Telefon 20 Minuten lang, alle 30 Sekunden eine Verbindung zur Gegenstelle aufzubauen. Ist die Gegenstelle frei, klingelt das Telefon.

Rückruf bei besetzt deaktivieren:

F Drücken Sie die F**-Taste**.

K Drücken Sie die K-Taste.

F Drücken Sie erneut die F-Taste.

Hinweis: Sollte die Funktion für zwei Rufe aktiviert worden sein, so scrollen Sie nach der Eingabe von F K mit der ▢- oder ✱-Taste zum gewünschten Ruf.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Telefonieren - Grundfunktionen

Wahlwiederholung

Drücken Sie die Wahlwiederholtaste, ggf. mehrfach. Die Telefonnummern der letzten fünf von Ihnen ausgelösten Verbindungen werden nacheinander angezeigt.

Notizbuchfunktion

Die Funktion erlaubt die Speicherung von maximal 5 Rufnummern.
Sie führen ein Gespräch:

Drücken Sie während des Gespräches die Wahlwiederholtaste.

Geben Sie eine Rufnummer ein.

Drücken Sie erneut die Wahlwiederholtaste, Sie schalten zur Verbindungsanzeige zurück.

Hinweis: Sie können bis zu fünf Nummern notieren. Diese werden automatisch mit 1 - 5 gekennzeichnet. Nach Beendigung der Verbindung lassen sich diese Nummern mit der Wahlwiederholungstaste anzeigen. Sie befinden sich im Rufnummernspeicher nach den über Wahlwiederholung gespeicherten Nummern. Vor der Notizbuchnummer erscheinen “E01,E02...E05”.
Sie können eine angezeigte Notizbuchnummer löschen, indem Sie die -Taste drücken.

Telefonieren - Grundfunktionen

Anruferliste mit Verbindungsanzeige, Datum und Zeit

Die Anruferliste zeigt nacheinander maximal 10 Rufnummern der letzten Anrufer. Kam keine Verbindung zustande, so wird dies durch ein '-' vor der Telefonnummer markiert.
Datum und Uhrzeit des Anrufes können ebenfalls abgefragt werden.

Drücken Sie die F-Taste.

Drücken Sie die Wahlwiederholtaste, ggf. mehrfach. Sie sehen die Rufnummer des Anrufers.

Drücken Sie die Mikrofontaste zur Anzeige des Datums und der Uhrzeit.

Drücken Sie die Mikrofontaste erneut, um zur Rufnummernanzeige zurückzukehren.

Hinweis: Gleiche Rufnummern werden nur einmal in der Anruferliste gespeichert. Deshalb muß die Reihenfolge der Rufnummern in der Anruferliste nicht unbedingt der Reihenfolge der Anrufe entsprechen.
Sie können die gespeicherten Nummern der Anruf- oder Wahlwiederholungsliste löschen. Drücken Sie dazu bei einer angezeigten Listennummer die -Taste.

Senden von Steuersignalen (MFV)

Während einer bestehenden Telefonverbindung werden durch Drücken der Tasten 0-9, * und # Mehrfrequenz (MFV)- Signale gesendet. Damit lassen sich Anrufbeantworter, Sprachboxen, Sonderdienste der Fernmeldestelle usw. bedienen. Die dafür erforderlichen Steuersignale entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der Geräte bzw. der Dienste.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Telefonieren - Erweiterte Funktionen

Parken und Wiederaufnahme eines Gespräches

Sie möchten Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen, die Verbindung soll jedoch bestehen bleiben. Das kann z.B. erforderlich sein, weil Sie das Gespräch von einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß weiterführen wollen.

Gespräch parken:

F 1 Drücken Sie die F-Taste und die Ziffer 1.

Geben Sie die Parkkennziffer ein (siehe → 87... Mehrstellige Park-ID)

Legen Sie nach dem OK-Ton den Hörer auf. Die Verbindung ist geparkt.

Hinweis: Wurde über → 8 7 ... eine 3-8 stellige Park-ID vereinbart, so muß die Eingabe immer mit der ⌗-Taste abgeschlossen werden.
Bei 1- oder 2- stelligen Park-ID ist dies nicht erforderlich.

Gespräch wiederaufnehmen:

F 1 Drücken Sie die F-Taste und die Ziffer 1.

Geben Sie die beim Parken eingegebene Parkkennziffer ein.

Wenn das Intern-Rufsignal ertönt:
Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Hinweis: Bestehen bereits eine aktive und eine gehaltene Verbindung an Ihrem Endgerät, kann die Parkfunktion nicht ausgeführt werden. Ein Gespräch kann max. 3 Minuten geparkt werden. Nach Überschreiten dieser Zeit wird die Verbindung von der Vermittlungsstelle automatisch unterbrochen.

Telefonieren - Erweiterte Funktionen

Komfortable Gesprächsübergabe

Ihr TELES.FON besitzt eine einzigartige Funktion zur Übergabe von Anrufen an ein weiteres TELES.FON am gleichen S0-Bus. Bei beiden Geräten muß eine unterschiedliche Geräte-ID (über Programmierbefehl 92...) eingestellt sein.

Sie führen ein Gespräch:

Drücken Sie die -Taste .

Geben Sie die Geräte-ID des Gerätes ein, an das übergeben werden soll. Sie hören einen OK-Ton.

Nach dem OK-Ton:

Legen Sie den Hörer auf. Beim angerufenen Telefon klingelt das Intern-Rufzeichen (Zweiton-Ruf).

Abheben des Hörers beim angerufenen Telefon führt zur Übernahme der Verbindung.

Gegenstelle nimmt das Gespräch nicht an:

Sie holen das Gespräch an Ihr Endgerät zurück.

Hinweis: Wenn nach 1min am anderen Gerät nicht abgehoben wurde, wird die Verbindung getrennt.
Ertönt der Fehler-Ton, so wurde die Verbindung nicht geparkt bzw. nicht wiederaufgenommen, weil der ISDN-Anschluß kein Parken unterstützt oder die Park-Kennziffer bereits vergeben wurde bzw. falsch war.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Telefonieren - Erweiterte Funktionen

Rückfrage

Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden und wollen ohne Unterbrechung der Verbindung mit einem anderen Teilnehmer eine Rückfrage führen.

Rückfragegespräch aufbauen:

R Drücken Sie die R-Taste
Sie befinden sich in einer Rückfrage und hören den Amtston.

Geben Sie die Rufnummer ein. Sie führen das Gespräch mit dem 2. Teilnehmer.

Rückfragegespräch beenden:

F Trennen Sie das Gespräch mit F 0 (s. “Trennen einer Verbindung”)

0 Sie sind automatisch wieder mit dem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden.

Makeln

Sie möchten wechselweise mit 2 Gesprächspartnern sprechen.

Sie führen ein Rückfragegespräch -Es bestehen zwei Verbindungen:

R Drücken Sie die R-Taste.
Durch wiederholtes Drücken der R-Taste schalten Sie zwischen den beiden Gesprächen.

Hinweis: Nimmt der zweite Teilnehmer nicht ab, schalten Sie mit R oder F 0 zur ersten Verbindung zurück.

Anklopfenden Ruf annehmen

Während eines Telefongespräches versucht ein weiterer Teilnehmer, eine Verbindung zu Ihnen herzustellen. Sie werden mit dem Anklopfton darauf aufmerksam gemacht. Über den Progammierschritt
73 ... können Sie diese Funktion aktivieren oder deaktivieren.

F Drücken Sie die F-Taste.

7 Drücken Sie die Ziffer 7.
Sie führen das Gespräch mit dem “Anklopfer”, die Verbindung mit dem vorherigen Teilnehmer wird in dieser Zeit gehalten (s. Rückfrage). Sie haben die Möglichkeit, mit der R -Taste zwischen beiden Gesprächen zu schalten.

Legt der “Anklopfer” auf oder drücken Sie F 0 (Anklopfen abweisen), so sind Sie wieder mit dem vorherigen Teilnehmer verbunden.
Hinweis: Legen Sie beim “Anklopfen” den Hörer auf, so ertönt das Klingelzeichen. Nach dem Abheben des Hörers oder dem Drücken der -Taste sind Sie mit dem “Anklopfer” verbunden.

Hinweis: Sind beide B-Kanäle belegt, so ist Anklopfen nur möglich, wenn dies vom ISDN-Anschluß unterstützt wird.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

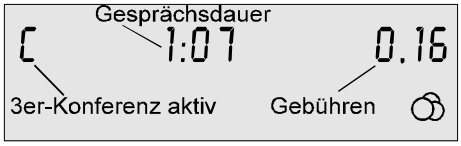
Dreierkonferenz

Sie führen mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig ein Gespräch. Stellen Sie die Verbindungen über Rückfrage oder Anklopfen her.

Konferenz einleiten:

F
3

Drücken Sie die F-Taste und die Ziffer 3.



Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

F
3

Drücken Sie die F-Taste und danach die Ziffer 3.
Sie schalten in den Zustand Makeln.
Hinweis: Durch erneutes Drücken von F3 schalten Sie in den Konferenzstatus zurück.

F
0

Drücken Sie die F-Taste und danach die Ziffer 0.
Die aktive Verbindung wird getrennt.

Dreierkonferenz beenden:

Legen Sie den Hörer auf, beide Verbindungen werden beendet. Die Dreierkonferenz wird ebenfalls beendet, wenn einer Ihrer Partner auflegt. Sie führen das Gespräch mit dem anderen Partner weiter.

Erweitertes Babysitting

Babysitting erlaubt Ihnen das “Lauschen” in die Umgebung des Telefons.
Programmieren Sie mindestens eine MSN. Haben Sie mehrere MSN’s programmiert, so funktioniert Babysitting nur über MSN 3.
Aktivieren Sie die Babysitting-Funktion über → 72...
Bei einem ankommenden Ruf klingelt das TELES.FON nicht, sie hören sofort die Umgebungsgeräusche.
Besteht die Verbindung länger als 30s wird der Lautsprecher zugeschaltet. Dem Anrufer wird dies durch einen Piepton signalisiert. Es besteht jetzt die Möglichkeit in den Raum zu sprechen (Erweitertes Babysitting).

Heben Sie den Hörer ab.

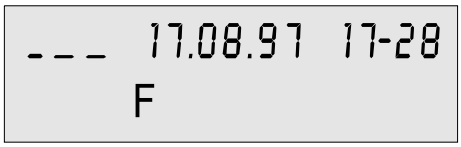
Wählen Sie die Telefonnummer des Endgerätes auf dem die Babysitting-Funktion programmiert wurde (über → 72...)

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Informationen über die letzte Verbindung

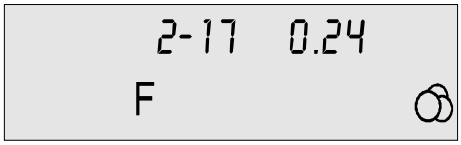
Sie können sich während oder nach einem Gespräch die Rufnummer und die Verbindungsdauer mit Gebühreneinheiten anzeigen lassen.

F Drücken Sie die **F-Taste**.



2 Drücken Sie die **Ziffer** 2.
Die Rufnummer wird angezeigt.

2 Drücken Sie erneut **Ziffer** 2.
Die Verbindungsdauer und die Gebühreneinheiten werden angezeigt.



F Drücken Sie die **F-Taste** zum Beenden der Anzeige.

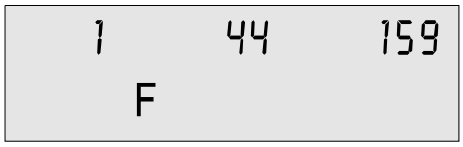
Telefonieren - Erweiterte Funktionen

Anzeige der Verbindungszähler

Sie können sich die Anzahl der zustande gekommenen Verbindungen nacheinander für MSN 1 bis MSN 3 anzeigen lassen.

F Drücken Sie die F**-Taste**.

6 Drücken Sie die **Ziffer** 6**,** ggf. mehrfach. Sie sehen von links: die MSN (1-3), die Anzahl der angekommenen und die Anzahl der von Ihnen aufgebauten Verbindungen.

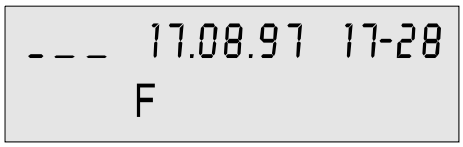


F Drücken Sie die F**-Taste** zum Beenden der Anzeige.

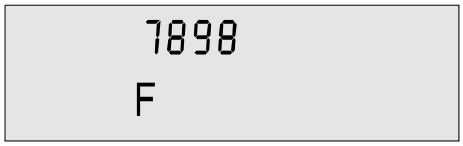
Gebührenkonto anzeigen

Möchten Sie sich den aktuellen Stand eines eingerichteten Gebührenkontos angezeigen lassen, gehen Sie wie folgt vor:

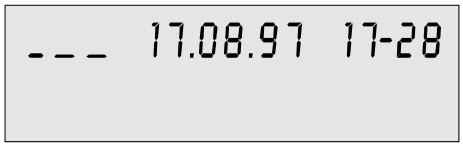
F Drücken Sie die F-Taste.



4 Drücken Sie die Ziffer 4 . Die Gebühreneinheiten des Gebührenkontos werden angezeigt.



F Drücken Sie erneut die F- Taste zum Beenden der Anzeige.



Hinweis: Über → 9 0 <PIN> 0 → können Sie das Gebührenkonto löschen.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

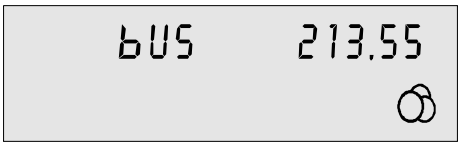
Telefonieren - Erweiterte Funktionen

Aufsummierte Gebühren anzeigen

Sind bei einem Gespräch Gebühren aufgelaufen, so werden diese nach dem Gesprächsende 6 Sekunden angezeigt. Außerdem können sich die an Ihrem Telefon insgesamt verbrauchten Gebühreneinheiten seit dem letzten Löschen anzeigen lassen.

Drücken Sie die Taste. Die Gebühren Ihres Telefons werden angezeigt.

Drücken Sie erneut zum Anzeigen der Gesamtgebühren am S0-Bus.



Drücken Sie die F-Taste zum Beenden der Anzeige

Hinweis: Über → 9 1 ... läßt sich die Gebührenanzeige in Einheiten oder als Geldbetrag programmieren. Mit → 9 9 ... löschen Sie den Gebührenzähler.
Bei der Anzeige der Gesamtgebühren am S0-Bus können insbesondere nach Nutzung der Park-Funktion geringfügige Abweichungen gegenüber dem Abrechnungsmodus des Fernmeldeamtes auftreten.

Fangen (Identifizierung böswilliger Anrufer)

Während oder nach einem Gespräch können Sie den Anrufer identifizieren lassen. Voraussetzung ist ein Antrag beim Fernmeldeamt.
Sie führen ein Gespräch <u>oder</u> die Gegenstelle hat das Gespräch beendet und Sie hören das Besetztzeichen.

Drücken Sie die F-Taste und danach die Ziffer5.
Sie hören den OK-Ton.

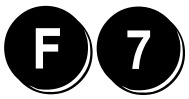
Hinweis: Die Tastenkombination löst einen Auftrag zur Feststellung der Gegenstelle an das zuständige Fernmeldeamt aus.

TELES.FON und Anrufbeantworter des TELES.OnlinePowerPack

Nach der Installation eines TELES.OnlinePowerPack (ab Version 6.0) auf Ihrem PC verfügen Sie über eine Pick-Up-Funktion für Ihr Telefon. Das TELES.FON kann ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. Das Zusammenspiel mit Ihrem TELES.FON gestaltet sich wie folgt:
Es erfolgt ein Anruf, der sowohl vom Anrufbeantworter des TELES.OnlinePowerPack als auch vom TELES-Fon angenommen werden kann.
Das Anrufbeantwortersymbol ⌂ blinkt, **das Telefon klingelt:**

Heben Sie den Hörer ab.
Das TELES.FON nimmt das Gespräch an.
⌂-Symbol verlöscht.

oder:
Der Anrufbeantworter nimmt den Ruf entgegen.
Das Anrufbeantwortersymbol ⌂ leuchtet dauerhaft, solange der Anrufbeantworter das Gespräch aufzeichnet.



Drücken Sie F und die Ziffer 7.
Das TELES.FON klingelt.

Heben Sie den Hörer ab.
⌂-Symbol verlöscht.
Sie führen das Gespräch mit dem Anrufer.

oder:
Die Gesprächsaufzeichnung wurde beendet.
Das ⌂ - Symbol ist erloschen.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

TELES.FON und Informationsanzeige vom OnlinePowerPack

Das i-Symbol blinkt:

Drücken Sie die F-Taste und die Ziffer 2, ggf. mehrfach.

Sie erhalten Informationen über die Anzahl eingegangener Anrufe, Faxe und E-Mails .

z.B. 3 Anrufe

2 Faxe

1 E-Mail

Programmieren

Rücksetzen in den Lieferzustand

Im Lieferzustand ist das TELES.FON mit folgenden Einstellungen ausgestattet:

- alle Gebühren- und Verbindungszähler gelöscht
- Gebührenfaktor auf Anzeige in Geldbeträgen eingestellt
- alle MSN und Rufnummern gelöscht
- Babyruf, Teil- und Vollsperre ausgeschaltet
- keine Rufumleitungen geschaltet
- PIN: 00000
- Geräte-ID: 01
- Rufnummernübermittlung erlaubt
- Rufannahme eingeschaltet
- Lautsprecher-Lautstärke auf Mittelwert eingestellt
- Tonruf Lautstärke maximal
- Tonruf-Lautstärke maximal

Hinweis: Die Geräte-ID wird auf 1 gesetzt. Aktivierte Rufumleitungen sollten vor dem Rücksetzen deaktiviert werden, da MSN und Zielrufnummern gelöscht werden.

So setzten Sie das TELES.FON in den Lieferzustand zurück:

Drücken Sie die -Taste.

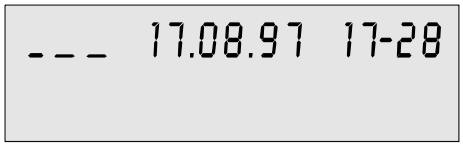
Drücken Sie zweimal die 0.

0

0

Geben Sie die PIN ein, sofern diese nicht 00000 ist.

Drücken Sie erneut die -Taste.
Das TELES.FON befindet sich im Lieferzustand.



 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Programmieren

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden automatisch vom ISDN-Netz geliefert und müssen nicht eingestellt werden.
Nach der Inbetriebnahme, nach Rücksetzen in den Lieferzustand und einem Netzausfall erfolgt keine Anzeige. Erst nach der ersten aktiven Verbindung in das öffentliche Netz werden Datum und Uhrzeit auf dem Display aktualisiert.

Lautstärke des Lautsprechers bzw. Handapparates einstellen

Die Lautstärke sollte während eines Gespräches eingestellt werden, Sie können sich aber auch an den Amtstönen orientieren.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste:

Drücken Sie die F-Taste.

Drücken Sie die ⌗-Taste, ggf. mehrmals, zur Erhöhung der Lautstärke.

Drücken Sie die *-Taste, ggf. mehrmals, zur Verminderung der Lautstärke.

Drücken Sie erneut die F-Taste.
Führen Sie Ihr Gespräch weiter oder legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: Der eingestellte Lautstärkewert bleibt auch für spätere Verbindungen erhalten.

Programmieren

Geräteidentifikation einstellen

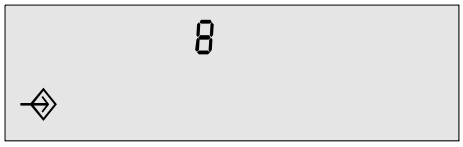
Die Geräte-ID wird nur benötigt, wenn Sie mehrere Endgeräte mit der TELES.Patent-Steuerung an einem gemeinsamen ISDN-Bus verwenden oder wenn die komfortable Gesprächsübergabe verwendet wird.
Im Lieferzustand ist 01 eingestellt.

Drücken Sie die -Taste.

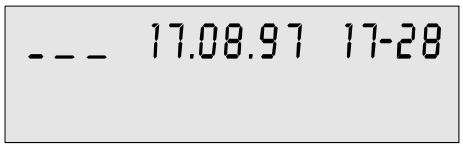
Drücken Sie Ziffernfolge 92.

Geben Sie die PIN ein. Das ist nur erforderlich, wenn die PIN nicht 00000 ist.

Geben Sie Ziffer 1...8 ein.



Drücken Sie die -Taste.



 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Programmieren

PIN (Personal Identification Number) eingeben/ändern

Mit der Vereinbarung einer PIN sichern Sie Ihr Telefon vor dem Zugriff durch unberechtigte Personen. Sie verhindern damit, daß z.B. Gebührenkontrollen oder Sperren von nicht dazu berechtigten Personen verändert werden.
Die PIN ist immer 5stellig. Merken Sie sich die PIN gut, eine vergessene PIN hat etwa die Wirkung eines verlorenen Schlüssels. Ein kostenpflichtiger Eingriff des Herstellers in das Telefon wäre notwendig. Im Lieferzustand ist die PIN 00000.

Drücken Sie die -Taste.

Drücken Sie Ziffernfolge 01.

Geben Sie die PIN ein. Im Auslieferungszustand ist diese 00000.

Geben Sie die neue 5- stellige PIN ein.

Wiederholen Sie die Eingabe der PIN.

Drücken Sie die -Taste.

Hinweis: Wünschen Sie keine PIN, so programmieren Sie die PIN 00000. Die PIN wird nicht mehr abgefragt.
Merken Sie sich die PIN gut. Sollten Sie diese Nummer vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff des Herstellers notwendig.

Programmieren

Displaykontrast einstellen

Der Kontrast der Displayanzeige läßt sich an die Helligkeit der Umgebung anpassen.

Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 70 ein.

Drücken Sie die -Taste, ggf. mehrfach,
zur Erhöhung des Kontrastes.

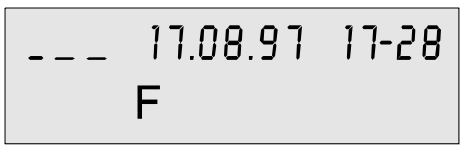
Drücken Sie die -Taste, ggf. mehrfach,
zur Verminderung des Kontrastes.

Drücken Sie erneut die -Taste.

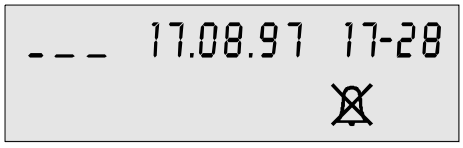
Ruhe vor dem Telefon

Bei ausgeschalteter Rufannahme nimmt das Telefon keine Rufe an. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, daß dieser Anschluß vorübergehend nicht erreichbar ist.
Die Rufnummer eines Anrufers wird in der Anruferliste aufgezeichnet, sofern es sich um einen ISDN-Anschluß handelt.

Drücken Sie die -Taste.



Drücken Sie Ziffer 8.



Durch erneutes Drücken von 8 schalten Sie auf Rufannahme zurück.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Programmieren

Zielwahlrufnummern speichern/ändern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern.
Das TELES.FON verfügt über 3 Zielwahltasten zur Speicherung von 6 Rufnummern.

Drücken Sie die -Taste.

M1 Drücken Sie eine der Zielwahltasten für Speicherplatz M1-M3; für Platz M4 - M6 drücken Sie zuvor die F-Taste.

Geben Sie die Rufnummer (mit Vorwahlnummer) ein

Drücken Sie die -Taste.
Die Rufnummer ist gespeichert.

Hinweis: Bei Aktivierung der **Babyruf**-Funktion wird die Rufnummer des Speicherplatzes 1 verwendet.

Programmieren

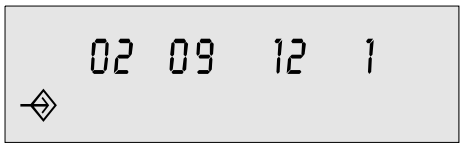
Tonrufmelodie und Tonruflautstärke einstellen

Tonrufmelodie und -lautstärke lassen sich für die MSN's individuell einstellen. Die Lautstärke können Sie als anschwellenden Signalton programmieren.

Drücken Sie die -Taste.

Drücken Sie
- 1 für MSN 1
- 2 für MSN 2
- 3 für MSN 3

Drücken Sie:
- * leisere Töne
- # lautere Töne
- 7 langsamere Melodie
- 9 schnellere Melodie
- 0 anschwellender Signalton aus
- 1 anschwellender Signalton an
- 4 Verringerung und
- 6 Erhöhung des Startwertes für anschwellenden Signalton.



Für unser Beispiel wurde ein anschwellender Signalton vom Wert 02 bis 09 eingestellt. Die Klingelfrequenz beträgt 12.

Drücken Sie die -Taste.

Hinweis: Der Endwert bei anschwellendem Signalton ist identisch mit dem über die * oder # - Taste eingegebenen Standardton.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Programmieren

Mehrfachrufnummer (MSN) ändern/löschen

Ihrem Telefon können Sie bis zu 3 MSN zuordnen, d.h. es läutet nur, wenn eine der programmierten MSN angewählt wurde. Für jede Rufnummer können Sie eine eigene Klingel-Melodie und -Lautstärke einstellen. So können Sie Anrufe an die verschiedenen Rufnummern akustisch unterscheiden (s. Tonrufmelodie und -lautstärke) bzw. an der Displayanzeige erkennen.

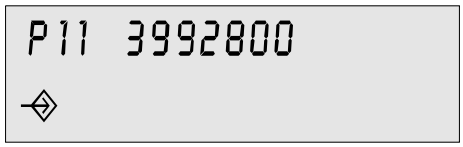
Drücken Sie die -Taste.

Drücken Sie Ziffer 1.

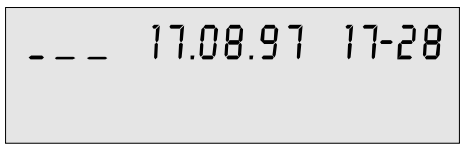
Drücken Sie 1 für MSN 1
2 für MSN 2
3 für MSN 3

Geben Sie die 5stellige PIN ein. Das ist nur erforderlich, wenn die PIN nicht 00000 ist.

Geben Sie die MSN-Rufnummer ein.



Drücken Sie die -Taste.



Hinweis: Die MSN werden Ihnen vom Fernmeldeamt vorgegeben. Sie müssen ohne Länder- und Ortsnetzvorwahlziffern eingegeben werden.
Bei abgehenden Gesprächen wird die erste gefundene Mehrfachrufnummer des Telefons für die Identifizierung der Verbindungsdaten, wie z.B. Entgeltabrechnung, Anzeige der Rufnummer bei der Gegenstelle usw., herangezogen oder Sie können aber auch die MSN festlegen (s.Grundfunktionen - Wählen mit Ziffernblock).

Anklopfen erlauben/verhindern

Sie entscheiden, ob während eines Gespräches das “Anklopfen” eines weiteren Teilnehmers erlaubt werden soll (s.auch Telefonieren - Erweiterte Funktionen - Anklopfenden Ruf annehmen)

Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 73 ein.

Geben Sie die PIN ein.

Geben Sie ein:
1 Anklopfen erlauben
oder
0 Anklopfen verhindern.

Drücken Sie die -Taste.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Babysitting aktivieren/deaktivieren

Babysitting erlaubt Ihnen, in die Umgebung Ihres TELES.FON zu “lauschen” (s. auch Telefonieren - Erweiterte Funtionen - Erweitertes Babysitting).

Drücken Sie die ⇨-Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 72 ein.

Geben Sie die PIN ein.

Geben Sie ein:
- 1 Babysitting EIN
- 0 Babysitting AUS.

Drücken Sie die ⇨-Taste.

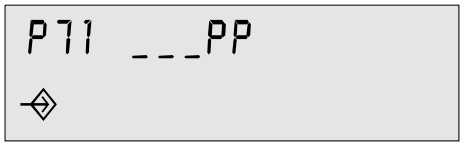
Rufnummernübermittlung erlauben/unterdrücken

Das ISDN ermöglicht die Übermittlung der Rufnummer an Ihren Gesprächspartner, sofern dieser auch über einen ISDN-Anschluß verfügt. Im Lieferzustand ist diese Rufnummernübermittlung erlaubt, Sie können diese Funktion unterdrücken.

Drücken Sie die -Taste.

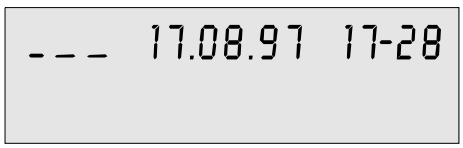
Geben Sie die Ziffernfolge 71 ein.

Geben Sie die PIN ein.



- 1 Rufnummernübermittlung erlauben oder
- 0 Rufnummernübermittlung unterdrücken.

Drücken Sie die -Taste.



Hinweis: Bei Blockwahl können Sie die Rufnummernunterdrückung auch für nur ein Gespräch aktivieren. Drücken Sie dazu vor der Rufnummernwahl die -Taste.
Ihr Anschluß muß die wahlweise Rufnummernunterdrückung unterstützen.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

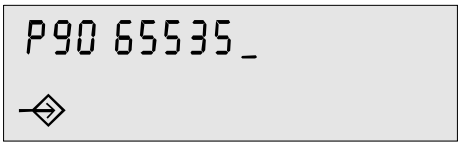
Gebührenkonto einrichten/löschen

Sie haben die Möglichkeit, ein Gebührenkonto einzurichten. Der Verbindungsaufbau ist nur möglich, wenn sich auf dem Gebührenkonto ein Guthaben befindet. Erreicht das Konto den Wert 0, so wird für das Telefon eine Vollsperre geschaltet. Durch Auffüllen des Kontos wird die Vollsperre aufgehoben.
Der aktuelle Gebührenstand in Einheiten wird während eines Gesprächs angezeigt.
Im Lieferzustand ist das Gebührenkonto ausgeschaltet (siehe auch Telefonieren - Erweiterte Funktionen - Gebührenkonto anzeigen).

Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 90 ein.

Geben Sie die Anzahl der Gebühreneinheiten an (max. 65535).

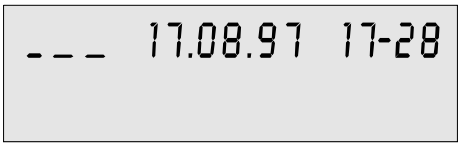


Drücken Sie die -Taste.

Zum Löschen des Gebührenkontos geben Sie anstatt der Gebühreneinheiten die Ziffer 0 ein.

Geben Sie Ziffer 0 ein.

Drücken Sie die -Taste. Das Gebührenkonto wird gelöscht.

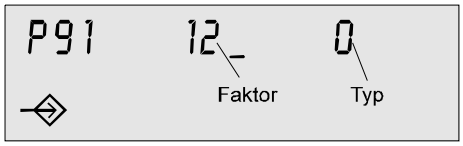


Gebührenfaktor eingeben

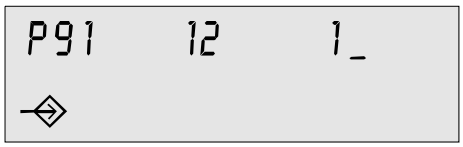
Das TELES.FON zeigt im Lieferzustand die Gebühren in Mark und Pfennig an. Sie können wählen zwischen der Anzeige der Gebühren in Einheiten oder als Geldbetrag (siehe auch Telefonieren - Erweiterte Funktionen - Gebührenkonto anzeigen).

Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 91 ein.

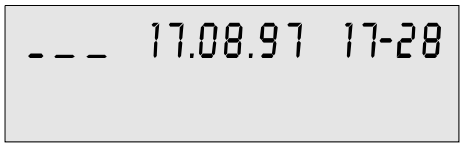


Schalten Sie mit der -oder -Taste zwischen der Eingabe des Gebührenfaktors und des Gebührentyps.



Geben Sie z.B. Faktor 12 und Typ 1 ein.

Drücken Sie die -Taste.



Hinweis: Der Gebührenfaktor wird mit 12 Pfennig pro Einheit angegeben. Dieser Faktor darf nicht 0 sein.
Typ 1 bedeutet Anzeige als Geldbetrag, Typ 0 in Gebühreneinheiten. Wird Typ 0 eingestellt, werden ab sofort Gebühreneinheiten angezeigt. Zuvor gespeicherte Gebühren als Geldbetrag werden in Einheiten umgerechnet. Bei Typ 1 Geldbetrag wird in analoger Weise verfahren.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Programmieren

Gebühren- und Verbindungszähler löschen

Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 99 ein.

9

9

Geben Sie Ihre PIN ein.
Bei PIN 00000 ist dies nicht erforderlich.

Drücken Sie die -Taste.
Alle Gebühreneinheiten/-Beträge und Verbindungszähler Ihres TELES.FON werden auf 0 gesetzt.

S. auch Telefonieren- Erweiterte Funktionen- Gebührenkonto anzeigen

Gebühren aller Geräte am S0-Bus löschen

Sie können die Gesamtgebühren aller Geräte am S0-Bus löschen.

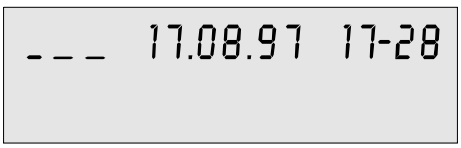
Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie Ziffernfolge 39 ein.
Hinweis: Es erfolgt Abfrage der PIN, wenn vereinbart.

3

9

Drücken Sie die -Taste.
Die Gebühren des Kontos sind gelöscht.



Anzahl der Stellen der Park-ID festlegen

Für die Funktion Parken vereinbaren Sie die Stellenzahl der Park-ID.

Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 87 ein.

Geben Sie ein:
1 für einstellige Park-ID oder
2 für zweistellige Park-ID oder
3 für drei-bis achtstellige Park-ID

Drücken Sie die -Taste.
Im Beispiel ist eine zweistellige Park-ID vereinbart.

Siehe auch Telefonieren - Erweiterte Funktionen - Parken und Wiederaufnahme eines Gespräches.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Programmieren

Allgemeine Erläuterung der Telefon-Sperreinrichtungen

Teilsperre

Es können bis zu 5 Ziffernfolgen programmiert werden, deren Anwahl abgelehnt wird. Dadurch können bestimmte Rufnummern oder -bereiche ausgeschlossen werden (z.B.00 für Auslandsgespräche). Die Notrufnummern 110 und 112 können nicht gesperrt werden.

Vollsperre

Bei Aktivierung der Vollsperre sind lediglich Verbindungen zu max. fünf vorgegebenen Rufnummern möglich.
Die Notrufnummern 110 und 112 sind in jedem Fall erreichbar.

Rufnummernsperre ein-/ausschalten

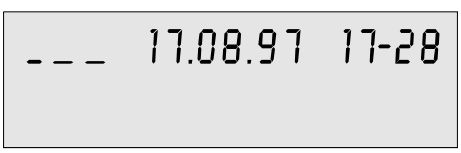
Drücken Sie die -Taste.

Geben Sie die Ziffernfolge 30 ein.

Geben Sie Ihre PIN ein.
Bei PIN 00000 ist dies nicht erforderlich.

Geben Sie ein:
0 = keine Rufnummernsperre
1 = Teilsperre
2 = Vollsperre

Drücken Sie die -Taste.



Hinweis: Die Notrufnummern 110 und 112 sind von Sperren ausgenommen.

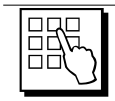
Programmieren

Rufnummern der Teil -bzw. Vollsperre speichern

Drücken Sie die ⇨-Taste.

Geben Sie ein
Ziffer 3 für die Rufnummern der Teilsperre (Nummern die nicht gewählt werden können)
<u>oder</u>

Ziffer 4 für die Rufnummern der Vollsperre (Rufnummern die trotz Sperre gewählt werden können).

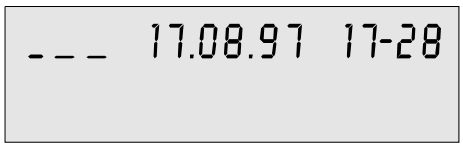


Geben Sie 1-5 für die 1. -5. zu sperrende Ziffernfolge ein.

Geben Sie diePIN ein.
Bei PIN 00000 ist dies nicht erforderlich.

Geben Sie eine Ziffernfolge ein, z.B.
00.

Drücken Sie die ⇨-Taste.



Hinweis: Die Ziffern 1, 11, 110 und 112 können nicht gesperrt werden. Rufnummern der Zielwahlspeicher können direkt über die Speichertasten eingegeben werden. Für die M4 - M6-Speicher bitte die Taste zweimal drücken.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

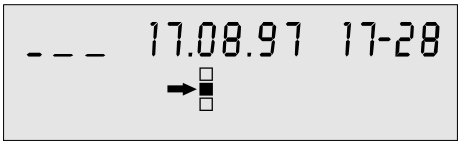
Programmieren

Babyruf ein-/ausschalten

Bei aktiviertem Babyruf wird beim Abheben des Handapparates sofort die im Zielwahlspeicher 1 gespeicherte Rufnummer gewählt.
Den Babyruf schalten Sie mit der Funktion F 9 Ein und Aus.

F
9

Drücken Sie die F-Taste und danach die Ziffer 9.



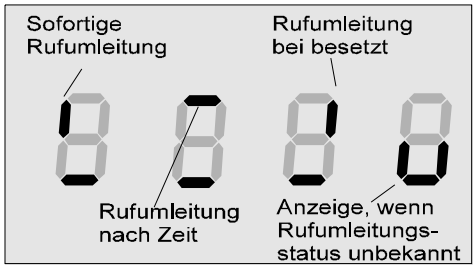
Hinweis: Bei eingestellter Funktion Babyruf ist das Programmieren des TELES.FON nicht möglich.
Alle Tastenfunktionen außer F 9 sind nicht aktivierbar.
Der Babyruf läßt sich nicht einschalten, wenn:
- die Gebührenkontrolle aktiv ist
- die Teil- oder Vollsperre eingeschaltet ist
- keine Rufnummer im Zielrufnummernspeicher 1 eingetragen ist.

Programmieren

Anrufweiterschaltungen

Für jede Mehrfachrufnummer (MSN), die Sie mit der Grundeinstellung als Rufnummer in Ihrem Telefon programmiert haben (max. 3 Rufnummern), können Sie bei Bedarf die Anrufe zu einer anderen Rufnummer umleiten; auch zu einer anderen Mehrfachrufnummer Ihres ISDN-Anschlusses.
Für jede MSN können 3 Rufumleitungstypen mit jeweils einer Zielrufnummer programmiert werden.
Anrufweiterschaltung 1 (AWS 1) ist die sofortige oder unmittelbare Rufweiterleitung.
Anrufweiterschaltung 2 (AWS 2) ist Rufweiterleitung nach Zeit, d.h. Ihr Telefon läutet ca. 15 Sekunden, danach wird der Ruf automatisch weitergeleitet.
Anrufweiterschaltung 3 (AWS 3) ist Rufweiterleitung im Besetztfall.

Die einzelnen Umleitungsarten werden als Segmentbalken wie folgt auf dem Display dargestellt:



Die dargestellten Rufumleitungstypen sind für jede MSN einstellbar.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Zielrufnummern für Anrufweiterschaltung eingeben/ändern

Für jede Mehrfachrufnummer (MSN) können Zielrufnummern für die drei unterschiedlichen Rufumleitungstypen eingestellt werden. Es lassen sich also pro MSN drei Zielrufnummern programmieren.

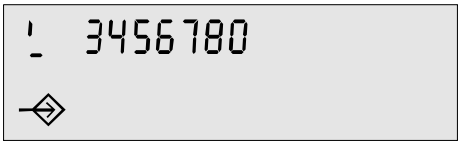
Drücken Sie die ⇨-Taste.

Geben Sie Ziffer 6 ein.

Geben Sie ein:
- 1 für MSN 1
- 2 für MSN 2
- 3 für MSN 3

Geben Sie ein:
- ⌗ für nächsten
- ✱ vorherigen Rufumleitungstyp

Geben Sie die Zielrufnummer ein.



Drücken Sie die ⇨-Taste.

Hinweis: Für jede MSN kann pro Rufumleitungstyp jeweils 1 Rufnummer zugeordnet werden. Über ⇨ 5 1 - ⇨ 5 3 werden die Rufumleitungstypen aktiviert.

In den Rufnummernspeichen vorhandene Rufnummern können direkt über die Speichertasten eingegeben werden. Bei den Tasten M4 - M6 bitte die Taste zweimal drücken. Die F-Taste führt zum Abbruch der Programmierung!

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten

Sie müssen Ihre unter ⇨ 6 festgelegten Anrufweiterschaltungen aktivieren bzw. deaktivieren.

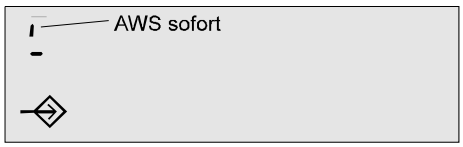
Drücken Sie die ⇨-Taste.

Geben Sie Ziffer 5 ein.

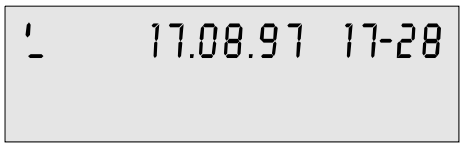
Geben Sie ein:
- 1 für MSN 1
- 2 für MSN 2
- 3 für MSN 3

Geben Sie ein.
- 1 AWS 1 EIN/AUS
- 2 AWS 2 EIN/AUS
- 3 AWS 3 EIN/AUS

Erneutes Eingeben der Ziffer deaktiviert die Funktion.



Drücken Sie die ⇨-Taste. (Speicherung kann einige Sekunden dauern !)



Hinweis: Die Anrufweiterschaltung läßt sich nicht ein-/ausschalten, wenn
- nicht mindestens eine MSN eingetragen ist
- die eingetragene MSN nicht korrekt ist
- keine Zielrufnummer für die Rufumleitung eingetragen wurde.

Es können mehrere AWS-Typen gleichzeitig aktiviert werden, z.B. Anrufweiterschaltung bei besetzt und nach Zeit.

 ©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Softwarekonfiguration

TELES.OnlinePowerPack (nicht im Lieferumfang)

ISDN eröffnet neue Dimensionen für die Integration von Telefon und Computer. PC-gestütztes Telefonieren ist auch mit Ihrem TELES.FON ganz einfach. Alles was Sie dafür brauchen, ist eine ISDN-Karte für Ihren PC - zum Beispiel eine TELES.S0-Karte, die auch gleich mit der passenden Software ausgestattet ist. Einzige Voraussetzung ist, daß Sie diese Karte an den gleichen S0-Bus wie Ihr TELES.FON anschließen.

Mit dem zur ISDN-Karte gelieferten All-in-one-ISDN/Multimedia-Anwendungspaket TELES.OnlinePowerPack können Sie dann die Vorteile des ISDN voll ausschöpfen:

- Das Programm MCC übernimmt die Anwahl des Gesprächspartners
- Der integrierte Anrufbeantworter zeichnet ankommende Gespräche auf, läßt Sie mithören oder aus der Rückrufliste gleich zurückrufen
- Das Display Ihres TELES.FON zeigt die auf dem Anrufbeantworter eingegangenen Nachrichten an.
- Der ISDN-Gerätemanager von TELES.OnlinePowerPack macht die Programmierung der vielfältigen Funktionen von TELES.FON zum Kinderspiel: Fast alle Funktionen können Sie damit ganz bequem am Bildschirm programmieren und bedienen.
- Zusätzlich bietet der ISDN-Gerätemanager eine umfangreiche Statistikanzeige über die geführten Gespräche.

Möglich ist dies durch ein von TELES entwickeltes Konzept - das TELES.Family-Konzept. Es vereint die TELES-Endgeräte zu kompletten, PC-integrierten Kommunikationslösungen fürs Büro und für zu Hause.

Technische Daten/Allgemeine Hinweise

Technische Daten

Standard	EURO-ISDN
Schnittstelle	S0-Mehrgeräteanschluß
D-Kanal-Protokoll	DSS1 (Euro-ISDN)
Stromversorgung	Leitungsgespeist
Notbetrieb	Für ein Telefon am S0-Bus möglich
Anschlußstecker	Beidseitig IAE-Steckverbinder

Zulassung

Das TELES.FON ist durch das Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation zugelassen und erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen der EU-Richtlinien 91/42/EWG und 93/68/EWG.
Es erfüllt die Voraussetzungen der “Allgemeinen Anschalterlaubnis” und darf somit an allen ISDN-Mehrgeräteanschlüssen und ISDN-Telefonanlagen mit D-Kanalprotokoll nach DSS1 betrieben werden.

Dies wird durch das CE 0188X-Zeichen bestätigt.

©1998 by TELES AG Berlin, Version 1.0/opp-d/F/08.12

Kleine Probleme selbst bewältigen

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung an Ihrem Telefon muß es sich tatsächlich um einen Defekt handeln.
Ihr ISDN-Anschluß wurde vom Fernmeldeunternehmen an das 230V-Netz angeschlossen. Bei Netzausfall ist das Telefon daher nicht betriebsbereit.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Hörer abgehoben kein Wählton	Gerät nicht angeschlossen Stromausfall Beide B-Kanäle durch andere Endgeräte oder geparkte Gespräche belegt.	Stecker an der Telefonsteckdose und am Telefon kontrollieren. Netzspannung wiederherstellen. Notstromschalter auf “Ein” Warten, bis ein B-Kanal frei ist.
Keine Displayanzeige	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt. Stromausfall Ankommender Ruf ohne Rufnummernübermittlung und Klingellautstärke zu gering.	Stecker an der Telefonsteckdose und am Telefon kontrollieren. Netzspannung wiederherstellen Notstromschalter auf “Ein” Tonruflautstärke erhöhen.
keine Wahl möglich	Telefon gesperrt	Telefonsperren aufheben
Datum/Uhrzeit falsch oder nicht angezeigt	Stromausfall Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt Nach Erstinbetriebnahme oder Stromausfall wurde noch keine Verbindung hergestellt.	Notstromschalter auf “Ein” Netzspannung wiederherstellen. Stecker an der Telefonsteckdose und am Telefon kontrollieren. Nach dem ersten aktiven Telefonat werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
Teilnehmer hört Sie nicht	Mikrofon ist abgeschaltet	Mikrofon einschalten
Kein Tonruf keine Anrufe	Ruhe vor dem Telefon aktiviert falsche MSN eingestellt Anrufweiterschaltung eingeschaltet Raumüberwachung eingeschaltet	Ruhe vor dem Telefon deaktivieren. Mehrfachrufnummer einstellen Anrufweiterschaltung ausschalten Raumüberwachung ausschalten
Rufumleitung läßt sich nicht programmieren	MSN nicht programmiert/ falsch Zielrufnummer nicht programmiert Vermittlungsstelle unterstützt keine Anrufweiterschaltung	MSN einstellen Zielrufnummer eingeben Anrufweiterschaltung beim Fernmeldeamt beantragen.

Bei nicht behebbaren Problemen kann ein Telefon-Reset helfen.
Ziehen Sie kuzzeitig den Telefonstecker **oder**
Drücken Sie die -Taste und die Ziffern 93
Nach wenigen Sekunden ist die Anzeige aktualisiert.

Hotline und Service

Die Hotline der TELES AG ist montags bis samstags in der Zeit von 8.30 bis 22.00 Uhr und sonntags von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar:

TELES AG Dovestraße 2-4 10587 Berlin	Expreß-Hotline: 0190/87 11 01 (3,60 DM/min) Fax: 0049(39)399 28 01

Hinweis: Im Falle einer Reklamation, verbunden mit der Rücksendung der Ware an die TELES.AG, fordern Sie bitte über die Hotline ein Warenrücksendungsnummer (RMA) an. Hierfür gilt nachfolgender Abschnitt aus den AGB (Allgemeinen Geschäftsbedingungen):

Warenrücksendungen
Warenrücksendungen werden nur dann angenommen, wenn am Paket gut sichtbar eine RMA-Nummer (RMA = Return Material Authorization = Genehmigung zur Warenrücksendung) angebracht ist. Der Verkäufer vergibt die RMA-Nummer nach Anforderung durch den Käufer und nach Überprüfung der Berechtigung der Rücksendung. Die Ware ist bei Rücklieferung sachgemäß zu verpacken.

Anhang

Nutzungsvertrag und Anmeldungsformular für das TELES.FON

Copyright.
Die mit dem TELES.FON erworbenen Komponenten enthalten urheberrechtlich geschützte Computerprogramme. Die unbefugte Nutzung der Programme kann zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Das zu diesem Paket gehörige Benutzerhandbuch sowie die dazugehörige Hardware sind gleichfalls urheberrechtlich geschützt. TELES ist in Ansehung dieser Werke alleinige Inhaberin aller urheberrechtlichen Nutzungsrechte**.**
Der Erwerber des TELES.FON hat mit dem Kauf der Datenträger, der Hardware und des Handbuchs noch nicht das Recht der Nutzung dieser Programme erworben, sondern nur das sachenrechtliche Eigentum verbunden mit der rechtsgeschäftlichen ¸bertragbaren Möglichkeit, das nachstehende unwiderrufliche Angebot von TELES zum Abschluß eines **Lizenzvertrages** anzunehmen. Erst durch die Annahme dieses Angebots erwirbt der Käufer oder sein Rechtsnachfolger die Berechtigung zur vertragsmäßigen Nutzung der urheberrechtlich geschützten Programme. Die Berechtigung kann nur durch Vorlage der schriftlichen Bestätigung von TELES, daß ihr die Annahmeerklärung zugegangen ist, nachgewiesen werden (siehe Annahme-/ Anmeldungs-/Bestätigungs-Formular am Ende dieses Kapitels).

Lizenzvertrag
Angebot.
TELES unterbreitet hiermit dem rechtmäßigen Erwerber des TELES.FON das Angebot zum Abschluß eines Nutzungsvertrages (Lizenzvertrag). Gegenstand des Lizenzvertrages ist die Überlassung der Nutzung der Software des TELES.FON einschließlich der darin enthaltenen Produkte anderer Hersteller sowie des zugehörigen Benutzerhandbuchs. Der Umfang der lizenzierten Nutzung ergibt sich bezüglich der Produkte anderer Hersteller aus deren Lizenzverträgen und bezüglich der TELES-Produkte aus dem folgenden.

Lizenzierung.
TELES gewährt durch diese Vereinbarung dem Erwerber (Lizenznehmer) zeitlich und örtlich unbegrenzt das nichtausschließliche Recht zur Nutzung dieses Programmpakets und seiner Update-Versionen. Die lizenzierte Nutzung ist wie folgt eingeschränkt:

1 Der Lizenznehmer darf das Handbuch sowie die Programme und die sie enthaltenden Datenträger **nicht für gewerbliche Zwecke** veräußern, vermieten, verleihen oder Dritten überlassen. Die Programmleistungen dürfen nicht ohne schriftliche Einwilligung von TELES entgeltlich Dritten zugänglich gemacht werden. Entwickelt und/oder verbreitet der Lizenznehmer seinerseits Programme, die nur zusammen mit dem TELES.FON-Paket arbeiten, so hat er in der Programmidentifizierung (Vorspann), im Benutzerhandbuch sowie in der Werbung für die Anpassungs- bzw. Aufsatz-Programme deutlich diese Verbindung kenntlichzu machen und darauf hinzuweisen, daß die Nutzung der Programme eine entsprechende TELES-Lizenz voraussetzt.

2 Die Herstellung von Programmkopien ist unzulässig. Der Lizenznehmer ist jedoch befugt, Kopien der Programme von den Datenträgern auf die Festplatte seines Computers zu übertragen, soweit diese Prozedur der bestimmungsmäßigen Nutzung der Programme dient. Der Lizenznehmer ist ferner befugt, zur Sicherung der Programme auf geeigneten Datenträgern eine Backup-Kopie derselben anzufertigen. Diese Datenträger sind mit der Programmbezeichnung TELES.FON sowie dem deutlich lesbaren Vermerk "Copyright by TELES" zu versehen. Der Lizenznehmer ist im Gebrauch der Backup-Kopie und der Update-Versionen den gleichen Beschränkungen unterworfen wie hinsichtlich des Originals.

3 Die Anerkennung des Nutzungsvertrages für das TELES.FON-Paket schließt auch die Anerkennung der Lizenzbedingungen von Herstellern anderer Produkte ein, die im TELES.FON enthalten sind.

Gewährleistung und Haftungsbegrenzung.

1 TELES leistet Gewähr für die einwandfreie physikalische Beschaffenheit bei Lieferung der magnetischen Datenträger und Hardware, sowie der Benutzerhandbücher. Fehlerhafte Exemplare werden durch fehlerbereinigte ersetzt. Hinsichtlich der Hardware und Software endet jegliche Gewährleistung, wenn der Lizenznehmer oder Dritte eine Veränderung an ihr vornimmt oder eine Instandsetzung versucht. Wandlung und Minderung sind ausgeschlossen.

2 Die Erstellung absolut "fehlerfreier" Programme und Benutzungsanleitungen ist häufig nicht möglich. Deshalb wird die Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit der Programme abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen geregelt:

TELES wird jeweils spätestens nach sechs Wochen nach dem Bekanntwerden von reproduzierbaren Fehlern, die die vertragsmäßige Nutzung der Programme oder einzelner Programmteile nicht nur unwesentlich beeinträchtigen, fehlerbereinigte Versionen (Updates) der fehlerhaften Software-Programmkomponenten auf ihrem ISDN-Service-System zur Abholung bereitstellen. Der Lizenznehmer verpflichtet sich zur Übernahme aller Updates. Weitergehende Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

Würde eine kurzfristige Beseitigung eines Mangels einen im Hinblick auf seine Bedeutung für die Funktionalität des Programmpakets in seiner Gesamtheit unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern, ist TELES berechtigt, die Nachbesserung im Rahmen einer längerfristigen Fehlerbereinigung des Programms zu bewerkstelligen. Auch in diesem Fall sind Wandlung und Minderung ausgeschlossen.

3 Jede weitergehende Haftung, insbesondere Ersatzansprüche für Folgeschäden jeglicher Art, die nicht auf vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verhalten von TELES beruhen, sind ausgeschlossen. TELES haftet nicht für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.

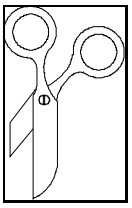
4 4.Die Haftbarkeit der TELES AG erstreckt sich nicht auf die im TELES.FON enthaltenen Produkte anderer Hersteller.

Bedingungen der Rechtsausübung und Schlußbestimmung

1 Dem Lizenznehmer stehen die vorstehend bestimmten Rechte und Ansprüche gegen TELES nur dann zu, wenn er das mit diesem Angebot verbundene Formular für die Annahmeerklärung (siehe nächste Seite) vollständig ausgefüllt und unterschrieben an TELES geschickt und den daran angehängten Coupon mit der Bestätigung von TELES zurückerhalten hat.

2 Erfüllungsort für alle aus dieser Vereinbarung resultierenden Pflichten und Verbindlichkeiten ist Berlin.

Bitte kopieren oder an der gekennzeichneten Stelle abschneiden und ausgefüllt an TELES senden!



Annahme-/Anmeldungs-/Bestätigungs-Formular für das TELES.FON

Der Unterzeichnende bestätigt hiermit, eine autorisierte Kopie des TELES.Fon erworben zu haben. Er erklärt, daß er das vorstehende Angebot von TELES zum Abschluß eines Lizenz-/ Nutzungs-Vertrages zur Kenntnis genommen und in allen Einzelheiten verstanden hat.

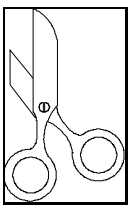
Er nimmt dieses Angebot hiermit an.

NAME:
VORNAME:
FIRMA:
STRASSE:
PLZ, ORT:
TELEFON-NR.:

DATUM:
UNTERSCHRIFT:

Wird von der TELES AG an den Adressaten zurückgesandt!

Die TELES AG bestätigt hiermit, daß ihr die o.g. Annahmeerklärung zugegangen ist.



Berlin,.....Name.....Unterschrift.....

Index

A
Anklopfen 1, 32
Anklopfton 16
Anrufbeantworter 22, 23
Anruferliste 1, 7, 12, 28
Anrufweiterschaltung 1, 42
Anrufweiterschaltung 1 ..... 1, 42
Anrufweiterschaltung 2 42
Anrufweiterschaltung 3 42
Anschließen 3
Aufstellen 2
B
Babysitting 18, 33
D
Datum 25
Displaykontrast 28
Dreierkonferenz 1, 17
DSS1-Basisanschluß 2
F
Freisprechen 9
G
Gebühren aller Geräte am S0-Bus 37
Gebühreneinheiten 21
Gebührenfaktor 36
Gebührenkonto 20, 35
Geräte-ID 24
Geräteidentifikation 26
H
Hotline 48
I
Identifizierung böswilliger Anrufer 21
Informationen über die letzte Verbindung 19
ISDN 1
ISDN-Gerätemanager 45
K
Komfortable Gesprächsübergabe 14
L
Lauthören 9
M
Makeln 15
MFV-Nachwahl 1
Mikrofonstummschaltung 9
MSN 18, 31

Index

N
Notizbuchfunktion 7, 11
Notstrombetrieb 4
P
Parken 1, 13, 14, 38
Park-ID 38
Parkkennziffer 13
PIN 24
R
Reset 47
Rückfrage 15
Rückruf 10
Rufnummer des Anrufers 8
Rufnummernübermittlung 1, 8, 24, 34, 47
S
Service 48
Steuersignale 12
T
Teilsperre 1, 39, 40
TELES.Family-Konzept 45
TELES.OnlinePowerPack 45
Tonruflautstärke 30
Tonrufmelodie 30
Trennen 15
U
Uhrzeit 25
V
Verbindungszähler 20, 37
Vollsperre 24, 39, 40
W
Wahlwiederholung 1, 6, 7, 11
Z
Zielwahl 1, 5
Zielwahlrufnummern 29